

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadtverwaltung Suhl  
 PHA/zentrale Dienste/Beschaffung  
 Friedrich-König-Straße 42  
 98527 Suhl  
 Tel.: (03681) 742601 Fax: (03681) 742671  
 E-Mail: [peter.hirth@stadtsuhl.de](mailto:peter.hirth@stadtsuhl.de) Internet: [www.suhltrifft.de](http://www.suhltrifft.de)
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
 entfällt
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: Suhl, Hohe Feldstraße
- f) Art und Umfang der Leistung:  
 Stadt Suhl – Ausbau Hohe Feldstraße (Gemeinschaftsmaßnahme)  
 Titel 1 – Allgemeine Leistungen (Kostenteilung)  
 Titel 2 - Straßenbau (Stadt)  
 Titel 3 – Straßenbeleuchtung und Schutzrohr Breitband (Stadt)  
 Titel 4 - Mischwasserkanal (ZWAS)  
 Titel 5 – Bauanteil Trinkwasser (ZWAS)  
 Titel 6 – Tiefbauleistungen Gas und Strom (SWSZ Netz GmbH)
- Titel 1 – Allgemeine Leistungen (Kostenteilung)**  
 Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, Beweissicherung, SiGeKo  
 ca. 500 m<sup>3</sup> Frostschutz für Wegeausbau der Umleitung
- Titel 2 – Straßenbau (AG Stadt Suhl)**  
 ca. 4.950 m<sup>2</sup> Fahrbahn, grundhafter Ausbau Bk 1,0 in Asphaltbauweise  
 ca. 550 m<sup>2</sup> Randbereiche und Parkflächen grundhaft herstellen in Bk 0,3  
 ca. 1.005 m<sup>2</sup> Pflaster für Randbereiche versetzen, Kleinpflaster des AG verwenden  
 ca. 740 m Pflasterrinnen ein- bis dreizeilig herstellen  
 ca. 1.910 m Granitbordsteine (Hoch- und Rundborde)  
 einschließlich Aufbruch, Erdbau, Entwässerung, Markierung, Beschilderung, Anpassungen,  
 incl. aller Nebenarbeiten.  
 ca. 78 m<sup>2</sup> Stützbauwerk aus Fertigteil Wandelementen (Florwandsteine)  
 freie Höhe 1,26 m bis 2,25 m, Länge ca. 35 m, komplett mit Erdbau,  
 Fundament, Absturzsicherung etc.  
 ca. 20 m Rechteckpalisaden 12/18 in Höhen von 40 cm bis 100 cm versetzen  
 einschl. Erdbau, Unterbeton und Rückenstütze  
 ca. 112 m Rundpalisaden DU 20 cm in Höhen von 60 cm bis 200 cm versetzen  
 einschl. Erdbau Unterbeton und Rückenstütze
- Titel 3 – Bauanteil Beleuchtung und Breitband (AG Stadt Suhl)**  
 1 St Spannbetonlichtmast Nennhöhe bis 6,5 m rückbauen und verwerten  
 178 m<sup>3</sup> Boden für Kabelgraben und Fundamente ausheben und verfüllen  
 83 m<sup>3</sup> Sandbettung für Kabel liefern und einbauen  
 27 St Fundamente für Beleuchtungsmast NH 6,5 m herstellen  
 335 m PE- Schutzrohre bis DN 110 liefern und einbauen  
 2.980 m Kabelschutzrohr PE-HD 50 x 4,6 mm für geplante Breitbandverkabelung  
 Liefern und im 3er Verbund verlegen
- Titel 4 - Mischwasserkanal (AG ZWAS)**  
 ca. 895 m Kanal DN/ OD 315-400 HPP- Rohr als Hauptleitung  
 14 St Schächte DU 1 m Stahlbeton, T-3 m  
 4 St Schächte DU 1 m; PP; T bis 2,5 m  
 1 St Druckentlastungsschacht PP DU 1 m  
 ca. 280 m PP-Kanalrohr DN/OD 160 als Anschlussleitung  
 incl. sämtlicher Erdarbeiten ab UK Planum Straßenbau, Wasserhaltung, Rohrverlegung, Anschluss  
 an vorh. Anlagen, Provisorien etc.
- Titel 5 - Bauanteil Trinkwasser (AG ZWAS)**

ca. 730 m Tiefbauleistungen für Hauptleitung DN 100 duktiles Gussrohr  
 ca. 280 m Tiefbauleistungen für Anschlussleitung PE 100 32 x 2,9 mm  
 sämtliche Erdarbeiten ab UK Planum Straßenbau, Wasserhaltung, bauzeitliches Provisorium etc.  
**Titel 6 - Bauanteil Gas und Strom** (AG SWSZ Netz GmbH)  
 ca. 2.020 m Tiefbauleistungen für Haupt- und Anschlussleitungen Gas (ND, MD, HD)  
 sowie für NS-Kabel einschl. Hausanschlüsse  
 sämtliche Erdarbeiten größtenteils ab UK Planum in verschiedenen Profilen, z.T. gemeinsamer  
 Graben für beide Medien, Kabelschutz etc.

- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen: 18.05.2020 bis 31.10.2022 in 2 Bauabschnitten  
 Bauende 1. BA 2020
- j) Nebenangebote: zugelassen gem. Vergabeunterlagen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 Die Ausgabe der Verdingungsunterlagen erfolgt, nach vorheriger Absprache mit Herrn Hirth  
 im Zimmer 623 (6. Etage) der Stadtverwaltung Suhl, Friedrich-König-Str. 42, 98527 Suhl.

Ausgabe der Unterlagen: ab 26.02.2020

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:  
 19,00 € einschließlich Datenträger (CD)  
 und zuzüglich 5,00 € bei Postversand.  
 Der ausschließliche Versand per E-Mail ist kostenfrei.

Zahlungsweise: Post- oder Banküberweisung, EC - Cash,  
 Bareinzahlung in der Stadtkasse  
 Empfänger: Stadt Suhl  
 IBAN DE59 8405 0000 1705 0041 44  
 BIC HELADEF1RRS  
 Geldinstitut: Rhön-Rennsteig-Sparkasse Suhl  
 Kassenzeichen: 114600

Nachzuweisen ist der Einzahlungsbeleg über die Schutzgebühr auf das o. g. Konto.  
 Eine Rückerstattung der Gebühr erfolgt nicht. Auf dem Einzahlungsbeleg ist zwingend die genaue  
 und komplette Anschrift des Bieters mit Straße und Hausnummer anzugeben.

- n) Ende der Angebotsfrist: 24.03.2020 09:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadtverwaltung Suhl  
 PHA/ SG Zentrale Dienste/Beschaffung  
 Friedrich-König-Straße 42  
 98527 Suhl
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Angebotseröffnung: 24.03.2020 09:00 Uhr  
 Ort: Stadtverwaltung Suhl, Friedrich-König-Straße 42  
 Raum 8, 3. Etage

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
 Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) Geforderte Sicherheiten:  
 Sicherheit für Vertragserfüllung: 5 v.H. der Auftragssumme  
 Sicherheit für Mängelansprüche: 3 v.H. der Abrechnungssumme  
 Rückgabezeitpunkt für Sicherheit = Ende der Verjährungsfrist für Mängelansprüche

Verjährungsfrist für die Mängelansprüche:

- 4 Jahre für alle vertraglichen Leistungen AG Stadt Suhl (außer Stützbauwerk)
- 5 Jahre für alle vertraglichen Leistungen AG Stadt -Stützbauwerk, AG ZWAS und AG SWSZ

- s) Zahlungsbedingungen:  
Abschlagszahlung und Schlusszahlung nach VOB/B und ZVB/E-StB und entsprechend den Festlegungen in den Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:  
selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ liegt der Ausschreibung bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Nachweise/Angaben mit dem Angebot vorzulegen:

- für Entwässerungskanalarbeiten: Beurkundung des Unternehmens nach RAL-GZ 961 oder ersatzweise Prüfbericht zur Erstprüfung nach RAL-GZ 961 (mind. Gruppe AK 2) oder Nachweis der Fremdüberwachung
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen einschl. Namen der Nachunternehmer
- Nachweis der Haftpflichtversicherung
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug § 48 Satz 1 EStG

Nach den Regelungen des ThürVgG 30.06.2019 sind nach § 12 a Absatz 2 durch den Bestbieter im Fall der beabsichtigten Zuschlagserteilung die nach diesem Gesetz verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise nach Aufforderung innerhalb einer nach Tagen bestimmten Frist vorzulegen. Bei nicht fristgerechter Vorlage der verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise ist das Angebot von der Wertung auszuschließen.

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 01.05.2020
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 19 (3) ThürVgG):  
Thüringer Landesverwaltungsamt – Vergabekammer, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber gem. § 19 Abs. 2 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hin.